

## **„PS: Ich liebe Dich“ von Cecilia Ahern**

*(Originaltitel: PS: I love you. 415 Seiten. Übersetzt von Christine Strüh. Fischer Taschenbuch Verlag, 2004. ISBN Nummer: 3-596-161339. 8,90 Euro)*

Holly und Gerry hatten einen einfachen Plan. Sie wollten bis zum Lebensende zusammenbleiben. Doch nun ist Gerry tot. Die Ärzte stellten einen Gehirntumor fest.

Die Witwe Holly weiß nicht, wie sie ohne ihren besten Freund, Geliebten und Seelenverwandten leben soll, bis sie entdeckt, dass Gerry ihr während seiner letzten Tage Briefe geschrieben hat. Für zwölf Monate jeweils einen Brief, in denen er ihr jeweils eine Aufgabe stellt, um ihr Leben wieder lebenswert zu machen. Holly lebt nur für diese Briefe und merkt kaum, dass sich ihr Leben verändert, bis sie nach und nach in dieses zurückkehrt.

Schon bald hat Holly aber ein ganz anderes Problem. Sie hat inzwischen nur noch einen den letzten Brief von Gerry. Was bringt die Zukunft ohne weitere Aufgaben ihres verstorbenen Freundes?

Cecilia Ahern (\*30.09.1981) ist eine irische Schriftstellerin, die Journalismus und Medienkommunikation in Dublin studierte. Im Alter von 21 Jahren schrieb sie ihren ersten Roman „P.S. Ich liebe dich“, der in fünfzig Ländern verkauft wurde.

2005 erreichte ihr zweites Buch „Für immer vielleicht“ ebenfalls in den ersten Platz in den irischen sowie britischen Verkaufslisten. Weitere von ihr verfassten Werke sind „Zwischen Himmel und Liebe“ und „Vergiss mein nicht“.

Der einfach verfasste Roman lässt sich leicht lesen und ermöglicht es, sich in das Geschehen hineinzusetzen. Die rührende Geschichte ist nicht immer ganz realitätsnah, trotzdem trifft sie mitten ins Herz. Man ist gefesselt und zugleich gespannt auf jeden neuen Brief, den Holly von Gerry erwartet. Die Gefühlsachterbahn, die Holly während der Tage nach dem Tod ihres Mannes erlebt, ruft viele Gedanken und Fragen über das Leben und den Tod hervor.

„Langsam riss sie den Umschlag auf, sorgfältig darauf achtend, dass nichts kaputtging, und holte die Karte heraus.

Hab keine Angst davor, Dich wieder zu verlieben. Öffne Dein Herz und folge ihm, wo auch immer es Dich hinführt...

Du weißt doch: Greif nach den Sternen...

P.S. Ich werde Dich immer lieben.

O Gerry schluchzte sie. Er Schmerz war so groß, dass ihre Schultern zuckten und ihr Körper sich aufbäumte“. (S.388,Z.1ff)

*Carolin Cichon*